

Überprüfung der Einstellungen bzgl. der Nutzung der Transformation Message bei Leica Viva Ausrüstungen

(1) Allgemeines (siehe SAPOS® Hessen-Rundschreiben Nr. 03/2016 vom 09.11.2016)

Um die bei dem SAPOS® HEPS-Dienst im Rahmen der Transformation Message im Korrekturdatenstrom enthaltenen Undulationen des AdV-Quasigeoids GCG2016 nutzen zu können und damit ab dem **01.12.2016** Gebrauchshöhen im DHHN2016 (Höhenstatus 170) zu bestimmen, muss die Funktion „**Transformationsparameter vom RTK Dienst verwenden**“ aktiviert sein. Diese Möglichkeit besteht bei der Nutzung des RTCM-Austauschformats ab der Version 3. Beim SAPOS® HEPS-Dienst stehen dafür folgende Mountpoints und die damit verbundenen Vernetzungsrepräsentationen zur Verfügung:

- FKP_3_2G
- MAC_3_2G
- VRS_3_2G
- VRS_3_2G_HE_GK

(FKP: Flächenkorrekturparameter, MAC: Master-Auxiliary Concept, VRS: Virtuelle Referenzstation).

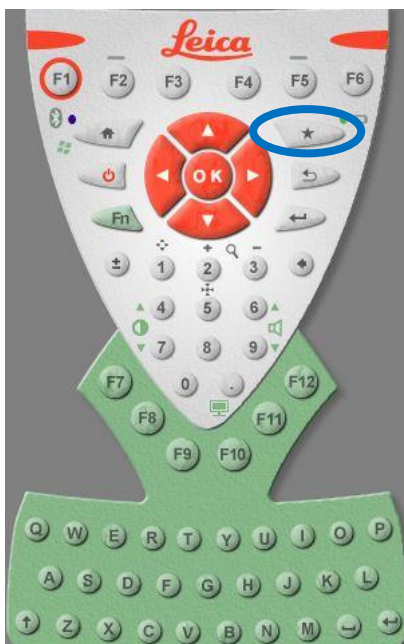
Über den landesspezifischen Mountpoint VRS_3_2G_HE_GK werden Transformationsparameter übermittelt, um Koordinaten im Hessischen Lagestatus 100 (Potsdam Datum) zu erzeugen. Bei den übrigen 3 Mountpoints erhält man für den Messpunkt Bezugsgrößen im bundesweit aktuellen Bezugssystem ETRS89/UTM (Realisierung2016).

(2) Einstellungsmöglichkeiten für Leica Viva Rover

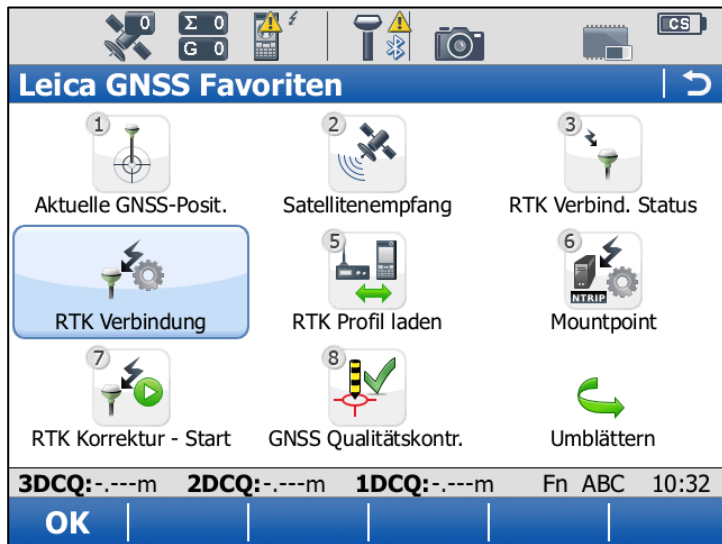
Um die Transformation Message für eine GNSS-Messung zu verwenden, gibt es im Wesentlichen zwei Varianten:

a) Temporäre Aktivierung oder Überprüfung

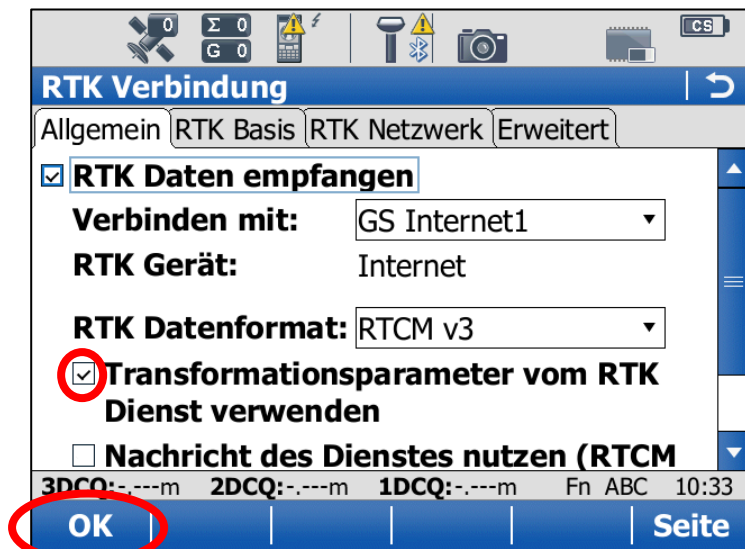
Bevor man sich in die Anwendung Messen begibt, kann man über die „**Sternchen**“-Taste zu den **Leica GNSS Favoriten** gelangen.



Danach wählt man das Menü 4 – **RTK Verbindung** aus.



Anschließend kann man im Reiter **Allgemein** die Nutzung der Transformations Message über die Funktion „**Transformationsparameter vom RTK Dienst verwenden**“ aktivieren bzw. deaktivieren.



Nach der Änderung/Überprüfung der ursprünglichen Einstellungen gelangt man mit **OK** ins Hauptmenü. Bei Aktivierung der Transformationsparameter erhält man je nach angesteuertem Mountpoint die entsprechenden Lage- und Höhenkoordinaten für den aufzunehmenden Punkt.

b) Dauerhafte Einstellung im RTK Profil

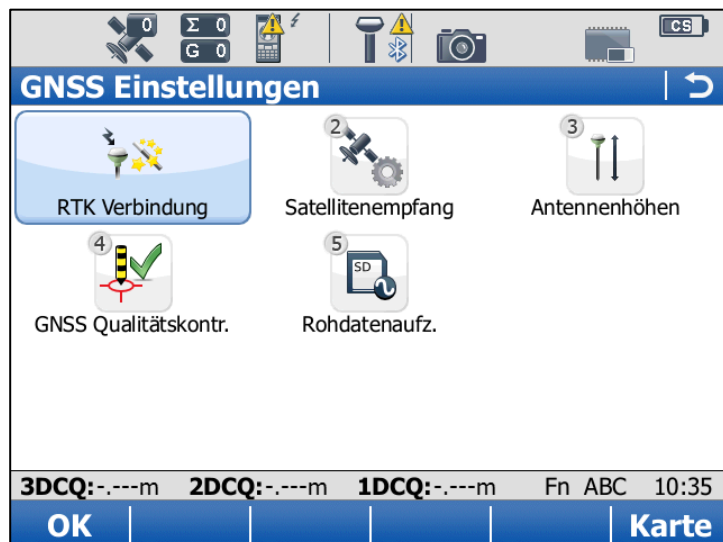
Um die Funktion „Transformationsparameter vom RTK Dienst verwenden“ permanent für Messungen zu aktivieren, wählt man im Hauptmenü das Menü 3 – **Instrument**.



Anschließend geht man in die **GNSS Einstellungen**.



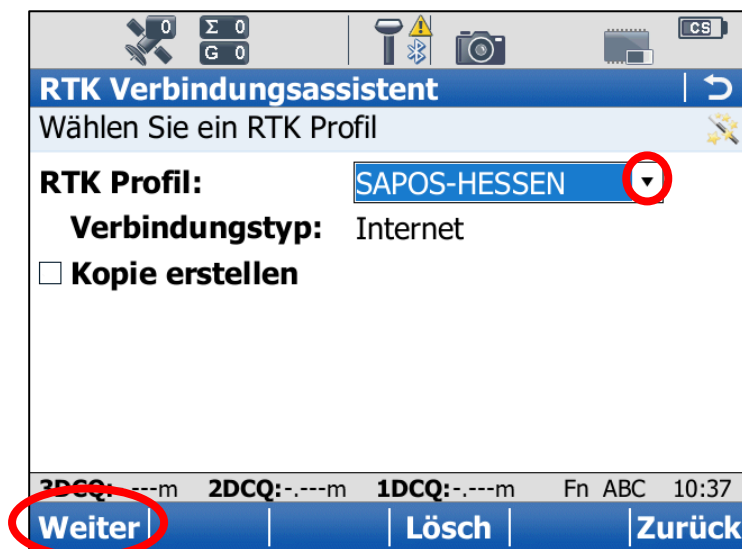
In den GNSS Einstellungen wählt man das Menü 1 – **RTK Verbindung** aus.



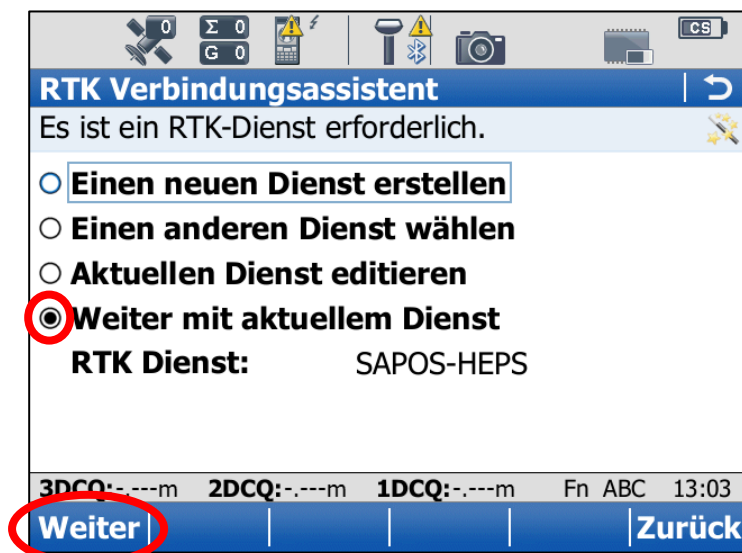
Im RTK Verbindungsassistenten hat man die Möglichkeit, z.B. ein neues RTK-Profil mit aktivierter Transformation Message zu erstellen. Im weiteren Verlauf wird allerdings der Fall beschrieben, wie man **ein bestehendes RTK-Profil** bzgl. der Aktivierung der Transformationsparameter **ändert**.



Nach der o.a. Auswahl gelangt man mit **Weiter** in die nächste Maske. Nun wählt man ein bereits vorhandenes **RTK-Profil** aus, für das die Transformation Message aktiviert werden soll.



Anschließend betätigt man solange **Weiter**, bis die Auswahl eines **RTK-Dienstes** erforderlich wird.



Nachdem die Auswahl **Weiter mit aktuellem Dienst** getroffen wurde, wird solange die Schaltfläche **Weiter** betätigt, bis man zur Eingabe der RTK Verbindungsdaten kommt. Hier wird die Funktion **Transformationsparameter vom RTK Dienst verwenden** aktiviert.

The screenshot shows the 'RTK Verbindungsassistent' interface. At the top, there is a status bar with various icons and a 'CS' indicator. Below the title bar, the text 'RTK Verbindungsdaten eingeben' is displayed. The main area contains several settings:

- RTK Datenformat:** A dropdown menu set to 'RTCM v3'.
- Empfänger der Basisstation:** A dropdown menu set to 'Autom. erkennen'.
- Antenne der Basisstation:** A dropdown menu set to 'Autom. erkennen'.
- RTK Basisstation hat eine einheitliche ID**
- Transformationsparameter vom RTK Dienst verwenden**

At the bottom, there is a navigation bar with the 'Weiter' button on the left and the 'Zurück' button on the right. The 'Weiter' button is circled in red. Above the 'Weiter' button, there are three '3DCQ:--m' labels and a 'Fn ABC' label, along with the time '10:39'.

Danach bestätigt man wieder solange mit der Schaltfläche **Weiter**, bis die Einstellungen gespeichert werden und der Assistent abschließend beendet wird. Nun erhält man dauerhaft die entsprechenden Lage- und Höhenkoordinaten für den aufzunehmenden Punkt, wenn man das abgeänderte RTK-Profil vor der Messung ausgewählt hat.